

Kolab: E-Mail- und Groupware-Server bedeutet Team-Arbeit -- das Kolab-Konsortium nimmt die Geschäftstätigkeit auf.

Pressemitteilung

Osnabrück, 11. Mai 2005

Email, Kontakte und Gruppen-Termine werden in Ordnern auf dem Server verwaltet.

Die Kolab-Groupware-Lösung[1] ist durch eine einzigartige Zusammenarbeit von Unternehmen, unabhängigen Entwicklern und Kunden entstanden.

Ursprünglich für ein Pilotprojekt einer deutsche Bundesbehörde entwickelt, ist die Freie Software Kolab-1 als Ersatz für Exchange schon früh in vielen Unternehmen zum Einsatz gekommen.

Mit Kolab-2 erfolgt nun ein Quantensprung in Richtung Flexibilität, Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit.

Die grosse Nachfrage hat die in der Entwicklung von Kolab beteiligten Unternehmen Intevation GmbH[2] und Klarälvdalens Datakonsult AB[3] dazu bewogen, das Kolab-Konsortium[4] zu gründen.

Das Kolab-Konsortium kümmert sich um die Weiterentwicklung des Kolab-Servers und der Kolab-Klienten für den professionellen Einsatz, Qualitätsmanagement ist hier eine der wichtigsten Aufgaben. Zugearbeitet wird dem Kolab-Projekt, der offenen Plattform für alle Kolab-Interessierten. Neben Entwicklung und Beratung zielt das Kolab-Konsortium vor allem darauf ab, Wartungsverträge für Support zu verkaufen. Kunden sichern sich damit die Weiterentwicklung, Sicherheitsupdates und den reibungslosen Einsatz von Kolab.

Kolab unterscheidet sich nicht nur im technischen Ansatz von anderen Groupware-Lösungen. Sie ist auch geprägt durch die intensive Zusammenarbeit zwischen den Kolab-Entwicklern, dem Entwicklungsteam von KDE und den Entwicklern des Outlook-Plugins.

Kolab ist also nicht als fertige Lösung Freie Software geworden, sondern es ist in offener Zusammenarbeit als Freie Software entstanden.

Weitere Informationen finden sich auf den Web-Seiten des Kolab-Konsortium unter:

www.kolab-konsortium.de

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Pressekontakt:

Dr. Jan-Oliver Wagner

Jan-Oliver.Wagner@kolab-konsortium.de

Tel: 0541/33508-55

Kolab Konsortium

Georgstraße 4

49074 Osnabrück

Über Kolab

Kolab[1] ist eine umfassende und flexible Lösung für Arbeitsgruppen. E-Mail, Kontakte und Gruppen-Termine werden nach Belieben gemischt über Windows/Outlook und GNU/Linux/KDE verwaltet.

Es ist keine permanente Netzwerk-Verbindung erforderlich, sobald man wieder online ist, wird

synchronisiert. Die integrierte E-Mail-Verschlüsselung Ägypten-2 ist gemäß Sphinx (V-PKI) offiziell für den Einsatz empfohlen[5].

Aus Administrator-Sicht bietet Kolab insbesondere eine differenzielle Datensicherung bei der auch leicht einzelne Objekte wiederhergestellt werden können. Das Konzept hierfür liefert gleichzeitig hohe Skalierbarkeit und Performanz. Verzeichnisdienst, Virentfilter und weitere Komponenten sind bereits integriert.

Schon als reiner E-Mail-Server eingesetzt bedient Kolab alle üblichen Mail-Programme und erleichtert, neben dem flexibleren Backup/Recovery-Mechanismus, über die Kolab-Web-Schnittstelle das Management der Benutzer und die Konfiguration der einzelnen Server-Komponenten.

Der Kolab-Server wie auch der KDE-Klient Kontakt sind Freie Software unter der GNU General Public License. Die volle Kompatibilität des Outlook-Plugin Toltec Connector mit Kolab-2 wurde durch ein in enger Zusammenarbeit konzipiertes gemeinsames XML-Speicherformat für Outlook und Kontakt realisiert.

Über Kolab-Konsortium

Das Kolab-Konsortium setzt sich zusammen aus den Unternehmen Intevation GmbH[2], Projekt-Koordinator für die Entwicklung und verantwortlich für die Qualitätssicherung, und Klarälvdalens Datakonsult AB[3], Entwickler des KDE-Kolab-Klienten Kontakt und des Kolab-Server 2.0[1]. Beide Unternehmen sind schon seit 2001 erfolgreiche Partner bei der Realisierung von Software-Entwicklungsprojekten.

Nach Abschluss des Projekts, in dessen Rahmen Kolab-2 entwickelt wurde, ergab sich Bedarf nach professioneller Unterstützung für den Einsatz dieser Groupware-Lösung. Um einen klaren Bezug zum Thema Kolab auch nach aussen deutlich hervorzuheben, haben sich Intevation und Klarälvdalens Datakonsult AB mit der gemeinsamen Unternehmung Kolab-Konsortium[4] zusammengetan und ein Angebot besonderer Leistungen rund um den professionellen Einsatz von Kolab zusammengestellt.

[1] www.kolab.org

[2] www.intevation.de

[3] www.kdab.net

[4] www.kolab-konsortium.de

[5] www.bsi.bund.de/fachthem/verwpki/interoptests/index.htm